

Unser Pfarrer Locher wird Professor in Bern

Wie eine Bombe platzte am vergangenen Samstag die Nachricht in unser Dorf, daß unser geschätzter Pfarrer Dr. Gottfried W. Locher von der Universität Bern zum ordentlichen Professor für systematische Theologie gewählt worden ist. Er übernimmt den Lehrstuhl des bekannten freisinnigen Theologen Prof. Dr. Martin Werner, der aus Altersrücksichten zurücktritt.

Das bedeutet zunächst für unsere evangel. Kirchgemeinde einen richtigen Verlust, denn Pfarrer Locher hat in den vier Jahren seiner Tätigkeit in unserem Dorfe viele wertvolle und große Dienste getan. Es ist jetzt und hier nicht der Ort und die Zeit, seine Verdienste zu würdigen. Wir müssen nur feststellen: er hinterläßt eine Lücke, die nicht leicht zu schließen sein wird. — Aber es darf auf der andern Seite wohl gesagt werden, daß es für unsere Gesamtkirche schweizerisch gesehen eine erfreuliche Tatsache darstellt, daß ein Mann wie Gottfried Locher auf den Lehrstuhl für systematische Theologie an der Berner Universität berufen wurde. Denn, daß die ganz besonderen Gaben und Fähigkeiten Pfarrer Lochers gerade hier liegen, im wissenschaftlichen Forschen, im genauen Erarbeiten und im lebendigen Weitergeben und Lehren, das haben nicht nur wir in Riehen gemerkt, das hatten schon lange die Zürcher entdeckt, die Locher seit Jahren als Privatdozenten schätzten, das hat man bereits auch im Ausland festgestellt. Denn Pfarrer Locher erhielt in letzter Zeit nicht weniger als drei Anfragen von bedeutenden deutschen theologischen Hochschulen. Mag sein, daß die Berner sich sagten, sie wollten denn diesmal nicht zu spät kommen — und sie haben gewiß eine gute Wahl getroffen! — Unserem Herrn Professor Pfarrer Dr. Gottfried W. Locher aber gratulieren wir zu der ehrenvollen Wahl aufs herzlichste und wünschen Gottes Segen zum neuen, wichtigen Amt. (Pfarrer Locher wird voraussichtlich auf das Sommersemester 1958 seine Professur antreten.) S.